

Strategie zur Testung auf SARS-CoV-2 in der StädteRegion Aachen

Wer wird in der StädteRegion wann, wo und von wem getestet?

Stand: 22.06.2020. Die Teststrategie wird laufend an die epidemiologische Lage angepasst.

- 1) Personen mit CoViD-19-typischen Symptomen jeder Schwere
 - **Indikation:** gem. RKI-Vorgaben
 - **Wo:** bei einem niedergelassenen Arzt, vorzugsweise Hausarzt
 - **Wann:** schnellstmöglich
 - **Wie:** Nach vorherigem Anruf in der Arztpraxis und gemäß der dann erhaltenen Hinweise

- 2) Personen mit und ohne Symptomen, wenn die Corona-Warn-App eine Risikobenachrichtigung gemeldet hat
 - **Indikation:** Risikobenachrichtigung durch die Corona-Warn-App
 - **Wo:** bei einem niedergelassenen Arzt, vorzugsweise Hausarzt
 - **Wann:** schnellstmöglich
 - **Wie:** Nach vorherigem Anruf in der Arztpraxis und gemäß der dann erhaltenen Hinweise

- 3) Asymptomatische Kontakt-Personen ersten Grades („K1-Person“)
 - **Indikation:** Identifikation (gem. RKI-Empfehlung) als K1-Person durch das Gesundheitsamt
 - **Wo:** möglichst per Hausbesuch durch das mobile Team, bei größerer Personenzahl ggf. im Kommunalen Abstrichzentrum (KAZ, Eschweiler)
 - **Wann:** mögl. erster Werktag nach Ermittlung, ggf. zweiter Test 5-7 Tage nach letztem Kontakt mit Indexpatienten
 - **Wie:** Nach dem Telefonat mit dem Gesundheitsamt, in dem die Ermittlung als Kontaktperson 1. Grades stattgefunden hat, übermittelt das Gesundheitsamt die Kontaktdaten an das mobile Abstrichteam, das sich dann wegen der Testung per Hausbesuch anmeldet.

- 4) Asymptomatische Mitarbeiter innen Ambulanter Pflegedienste
 - **Indikation:** COVID-19-Fall im Team, COVID-19-Fall in betreutem Haushalt (betreute Person oder Angehörige)
 - **Wo:** möglichst per Hausbesuch durch das mobile Team, bei größerer Personenzahl ggf. im KAZ (Eschweiler)
 - **Wann:** erster Werktag nach Ermittlung, ggf. zweiter Test 5-7 Tage nach letztem Kontakt mit Indexpatienten
 - **Wie:** Information über gegebenen Anlass an den Pflegedienst und das mobile KAZ-Team durch das Gesundheitsamt. Das mobile Team meldet sich dann wegen der Organisation der Testung vor Ort bei dem Pflegedienst. Die genaue Auswahl der zu testenden Personen trifft das Gesundheitsamt nach Ermittlung.

5) Asymptomatische Betreute Ambulanter Pflegedienste

- **Indikation:** COVID-19-Fall einer Pflegekraft oder im Haushalt der Pflegekraft
- **Wo:** per Hausbesuch durch das mobile Team
- **Wann:** erster Werktag nach Ermittlung, ggf. zweiter Test 5-7 Tage nach letztem Kontakt mit Indexpatienten
- **Wie:** Information über den gegebenen Anlass an die betreute Person bzw. deren Angehörigen und an das KAZ-Team durch das Gesundheitsamt. Das mobile Team meldet sich dann wegen der Organisation der Testung vor Ort bei der Person bzw. deren Angehörigen. Die genaue Auswahl der zu testenden Personen trifft das Gesundheitsamt nach Ermittlung.

6) Asymptomatische Mitarbeitende und Bewohner_innen in stationären WTG-Einrichtungen, Kurzzeitpflegeeinrichtungen und ambulanten Wohngemeinschaften

- **Indikation:** COVID-19-Fall einer Pflegekraft oder im Haushalt der Pflegekraft, COVID-19-Fall bei Bewohner_in
- **Wo:** Durch das mobile Team in der Einrichtung vor Ort (ggf. mehrere Termine, um größere Personenansammlungen zu vermeiden).
- **Wann:** schnellstmöglich
- **Wie:** Information über den gegebenen Anlass an die Einrichtung und an das KAZ-Team durch das Gesundheitsamt. Das mobile Team meldet sich dann wegen der Organisation der Testung aller Mitarbeitenden und Bewohner_innen vor Ort bei der Einrichtung.

7) Mitarbeitende und Patient_innen mit und ohne Symptomen in einzelnen Stationen von Krankenhäusern

- **Indikation:** COVID-19-Fall einer Pflegekraft oder eine_r Patient_in
- **Wo:** Durch das Krankenhaus
- **Wann:** schnellstmöglich
- **Wie:** Bei einem positiven SARS-CoV-2-Befund auf einer Station werden alle Pflegekräfte sowie die Patient_innen, die mit dem positiven Fall in Kontakt gekommen sind, auf Veranlassung des Gesundheitsamtes durch das Krankenhaus getestet. Die Laborkosten trägt die gesetzliche Krankenversicherung.

8) Reihentestung bei Ausbrüchen

Reihentestungen werden bei Ausbrüchen in bestimmten Einrichtungen vorgenommen. Welche Einrichtungen das sind, ist in Anlage 1 aufgeführt.

- **Indikation:** Ausbruch in der Einrichtung (auch schon bei erster positiver Person möglich)
- **Wo:** möglichst in der Einrichtung (ggf. mehrere Besuche); nur notfalls im KAZ Eschweiler (Einzelfallentscheidung)
- **Wann:** erster Test sofort nach Ermittlung, zweiter Test nach Einzelfallentscheidung möglich (abhängig von zeitlichem Zusammenhang, Ermittlung des A53 usw.).
- **Wie:** Information über gegebenen Anlass die Einrichtung und an das mobile KAZ-Team durch das Gesundheitsamt. Das mobile Team meldet sich dann wegen der Organisation der Testung vor Ort bei der Einrichtung.

9) Aufnahme in alle WTG-Einrichtungen aus dem Krankenhaus

- **Indikation:** Aufnahme in eine WTG-Einrichtung
- **Wo:** im Krankenhaus
- **Wann:** ca. zwei Werktage vor Entlassung, einmaliger Test an zwei Stellen; zweiter Test nach Ende der Inkubationsphase
- **Wie: Erster Test:** Veranlassung und Abrechnung durch das Krankenhaus, Übermittlung des Testergebnisses **vor** Entlassung an die WTG-Einrichtung **zwingend** erforderlich; **Zweiter Test:** Auf Anforderung der Einrichtung durch das mobile KAZ-Team (kaz-leitung@staedteregion-aachen.de)

10) Aufnahme in alle WTG-Einrichtungen und WfbM aus häuslicher Umgebung

- **Indikation:** Aufnahme in eine WTG-Einrichtung oder Werkstätten für behinderte Menschen (nicht: Tagespflege)
- **Wo:** per Hausbesuch bei der aufzunehmenden Person
- **Wann:** ca. zwei Werktage vor Aufnahme, einmaliger Test an zwei Stellen; zweiter Test nach Ende der Inkubationsphase
- **Wie:** Anforderung durch die Einrichtung an die KAZ-Leitung (kaz-leitung@staedteregion-aachen.de), Übermittlung des Testergebnisses vor Aufnahme an die WTG-Einrichtung zwingend erforderlich; der zweiter Test wird im Anschluss an den ersten Test terminiert.

11) Personen, die in allen WTG- Einrichtungen neu tätig werden sollen

- **Indikation:** Aufnahme einer Tätigkeit in einer WTG-Einrichtung
- **Wo:** durch den Betriebsarzt möglich
- **Wann:** ca. zwei Werktage vor Aufnahme der Tätigkeit
- **Wie:** Eigenverantwortlich durch die Einrichtung und ohne Kostenübernahme der GKV

12) Personen mit und ohne Symptomen, die zur Behandlung in Krankenhäusern aufgenommen werden

- **Indikation:** Aufnahme zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus (min. eine Übernachtung)
- **Wo:** im Krankenhaus
- **Wann:** bei der Aufnahme
- **Wie:** Veranlassung und Abrechnung durch das Krankenhaus

13) Asymptomatische Personen, die sich in einem Gebiet aufgehalten haben, in dem >50 Neuinfektionen /100000 Einwohner innen pro sieben Tage auftreten

- **Indikation:** Nachgewiesener, qualifizierter Aufenthalt (z.B. mit Übernachtung, Tanz, in einer besonders betroffenen Einrichtung vor Ort)
- **Wo:** per Hausbesuch bei der betreffenden Person
- **Wann:** erster Werktag nach Ermittlung, ggf. zweiter Test 5-7 Tage nach letztem Aufenthalt oder Kontakt mit Indexpatienten
- **Wie:** Betroffene melden sich beim Gesundheitsamt. Der Test findet ggf. nach Entscheidung des Gesundheitsamtes auf der Grundlage einer Ermittlung und je nach epidemiologischer Situation des Herkunftsgebietes statt.